

Berliner Tageblatt

Parlaments-Ausgabe

Haus der Abgeordneten.

(Fortsetzung aus der Abend-Ausgabe.)

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen. Und hier möchte ich noch eine Bemerkung machen, die sich auf die Besetzung der Stellen im Reichsanwaltssenat bezieht. Ich habe den Eindruck, dass die Besetzung dieser Stellen nicht ganz glücklich ist. Ich würde vorschlagen, dass die Besetzung dieser Stellen durch den Reichsanwaltssenat selbst vorgenommen werden sollte.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Deutscher Reichstag

22. Sitzung vom 19. Februar, 1 Uhr.
Am Tische des Bundesrats: Graf Posadowski.
Präsident Graf Waldersee eröffnet die Sitzung.
Die zweite Beratung des Etats wird fortgesetzt beim Etat des Reichsanwalts des Justizministeriums, Ausgabebetrag: Gehalt des Staatssekretärs.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.

Hr. Guler (Str.):
Ich bitte, den Antrag Krüger abzulehnen und meinen Antrag zu billigen.